


## Die Wchter von Kufstein

Von Christine Höfig  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #316676 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-20Erscheinungsdatum:  
2015-01-20File Name: B00SHJ4M5U | File size: 29.Mb

**Von Christine Höfig : Die Wchter von Kufstein** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Wchter von Kufstein:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Spannend und Informativ!Von Mario der SchrecklicheTolles Buch. Tragische Geschichte! Spannend! Wenn man die Festung Kufstein kennt, die Kanonen Purlepauz und Weckauf gesehen hat, ist das Buch ein Mu! Trotzdem:

Pienzenauer! Ich erwisch Dich! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine lehrreiche und unerbitterliche Geschichte über einen aussichtslosen Kampf. Von Gottfried In der Vielzahl historischer Geschichten ist Christine Hfig hier ein Roman gelungen, der jenseits von Klischees ein fast vergessenes Kapitel des bayrischen Erbfolgekrieges erzählt. Es ist der Kampf von einer Handvoll Menschen gegen die schier unglaubliche Zahl von 20.000 Soldaten. Das Ende ist historisch belegt, sie haben verloren, jedoch diese Geschichte allein, diese Aussichtslosigkeit, wie in den Händen eines anderen Autors zu einer der heute leider allzu beliebten Heldenverherrlichungen verkommen. Christine Hfig ist es zu verdanken, dass uns hier eine Geschichte berliert wird, die sich weitmöglichst an historische Tatsachen hlt. Es sind keine Helden über die sie erzählt, es sind Menschen, denen die Zeit in der sie leben ihr Handeln aufzwingt. Vielmehr noch, die Personen, denen wir hier begegnen, sind aus allen Schichten der damaligen Bevölkerung und deren Leben wird anhand der Erzählung anschaulich vermittelt. Die Romanfiguren dienen auf diese Weise der Geschichte. Wer wissen will, was nach der Landshuter Hochzeit geschah und auf welche Weise Landshut, Burghausen und Kufstein verbunden sind, dem empfehle ich dieses Buch. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte lesenswert. Von Johannes Schmitzer Heimatliche Geschichte in unterhaltsamer Form nhergebracht. Trotz geschichtlich fundiertem Hintergrund ist der Erzählstil durch die Darstellung echt menschlicher Charaktere packend. So belebt man ein Gerüst aus Jahreszahlen und nackten Daten. Eine angenehme Pflichtlektüre für Reenactor und Geschichtsinteressierte.

Kurzbeschreibung Im Jahr 1504 tobt der Landshuter Erbfolgekrieg: von Regensburg bis Tirol kämpfen Wittelsbacher gegen Wittelsbacher: Elisabeth von Landshut, Tochter des verstorbenen Herzog Georg des Reichen, ist von ihm zu seiner Erbin bestimmt worden. Doch auch sein Vetter Albrecht von München erhebt Anspruch auf das Herzogtum. Hans von Pienzenau erhielt von Georg dem Reichen den Auftrag, Kufstein für seine Tochter Elisabeth zu verteidigen. Pienzenau ist fest entschlossen, die Festung zu halten, auch als sich Maximilian I. auf Albrechts Seite schlägt und Stadt und Schloss mit einem Heer von 20 000 Soldaten belagert. Doch welche Chancen haben Pienzenau und seine Schlossbesatzung gegen die modernsten Kanonen und einem zu allem entschlossenen Gegner? Kurzbeschreibung Im Jahr 1504 tobt der Landshuter Erbfolgekrieg: von Regensburg bis Tirol kämpfen Wittelsbacher gegen Wittelsbacher: Elisabeth von Landshut, Tochter des verstorbenen Herzog Georg des Reichen, ist von ihm zu seiner Erbin bestimmt worden. Doch auch sein Vetter Albrecht von München erhebt Anspruch auf das Herzogtum. Hans von Pienzenau erhielt von Georg dem Reichen den Auftrag, Kufstein für seine Tochter Elisabeth zu verteidigen. Pienzenau ist fest entschlossen, die Festung zu halten, auch als sich Maximilian I. auf Albrechts Seite schlägt und Stadt und Schloss mit einem Heer von 20 000 Soldaten belagert. Doch welche Chancen haben Pienzenau und seine Schlossbesatzung gegen die modernsten Kanonen und einem zu allem entschlossenen Gegner? über den Autor und weitere Mitwirkende Christine Hfig: Christine Hfig, geboren 1977, studierte Englische Literatur und Vergleichende Literatur. Einige Jahre arbeitete sie als Freie Journalistin, unter anderem schrieb sie für die Mittelalter-Zeitschrift Miroque. Heute betreibt sie einen Online Shop für ökologische Bekleidung. Bei der Mittelalter-Darstellergruppe Pienzenauer Schlosswacht ist sie seit 2009 dabei. Die Darstellung inspirierte sie zu ihrem Erstlingsroman.